

**E. Flammarion in Paris.**

de Bonnefon, J., les belles œuvres . . . et les autres. 18°. 3 fr. 50 c.  
de Lano, P., Histoire anecdotique du second empire. L'impératrice Eugénie. 18°. 3 fr. 50 c.  
Tolstoï, L., Résurrection II: Nouvelle vie. 18°. 3 fr. 50 c.

**Gazette des Beaux-Arts in Paris.**

Claude Hoin 1750—1817. Gouaches, pastels, miniatures. 8°. 20 fr.

**H. Charles-Lavauzelle in Paris.**

Lassalle, Ch., Dictionnaire des communes administratif et militaire. 8°. 6 fr.

**Masson & Cie. in Paris.**

Poirier, P., et A. Charpy, Traité d'anatomie humaine. Tome IV, 3. 8°. 16 fr.

**Plon-Nourrit & Cie. in Paris.**

Foa, E., la Traversée de l'Afrique. Du Zambèze au Congo français. 18°. 4 fr.  
Poradowska, M., pour Noémi. 18°. 3 fr. 50 c.

**Société française d'éditions d'art in Paris.**

Barron, L., Paris pittoresque. 1 et 2. 4°. à 1 fr.

**Aus Rußland.**

(Vgl. Nr. 12/13, 51/52, 74/75 d. Bl.)

W. H. Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften hat beschlossen, ein systematisches Studium aller russischen Schriftwerke bis zum Anfange des 19. Jahrhunderts veranstalten zu lassen. — In den nächsten Tagen soll die erste Lieferung der von der Akademie der Wissenschaften durch S. A. Wengelow herausgegebenen »Materialien zu einem Lexikon der russischen Schriftsteller« erscheinen; sie wird die Buchstaben A bis G enthalten. — Der Conseil der St. Petersburger geistlichen Akademie verlieh dem Magister Bonomazow für sein Werk »Ein Denkmal altrussischer Pitteratur der Kirchenlehre« die Tschubinskij-Prämie und dem Professor Brachow für sein Werk »Der heilige Matarius der Große, sein Leben, seine Werke und seine sittliche Weltanschauung« die Matarius-Prämie. — Der finländische Senat hat dem Professor der russischen Sprache an der Alexander-Universität in Helsingfors J. Mandelstam den Auftrag erteilt, ein schwedisch-russisches Wörterbuch zu bearbeiten. Es soll binnen zwei Jahren fertig sein, und dem Verfasser wurde eine Subsidie von 30000 finischen Mark bewilligt.

Von der Universitätsbibliothek in St. Petersburg wird berichtet, daß im vorigen Jahre 133919 Werke vorhanden waren. An Professoren und Studenten wurden 23524 Bände ausgeliehen und 3296 Bände im Universitätsgebäude benutzt. Außerdem wurden für die Abendbeschäftigungen an 425 Personen 2142 Bände verabfolgt. Während des abgelaufenen Jahres wurden 1198 Werke für 11756 Rubel 31 Kopelen angeschafft; 4881 Werke im Werte von 7900 Rubel erhielt die Bibliothek als Geschenk. Die Universität erbat vom Minister der Volksaufklärung 3000 Rubel zum Ankauf der Bibliothek des verstorbenen Professors E. Petri, die aus mehr als 3000 Bänden besteht.

Das Ministerium der Landwirtschaft und Reichsdomänen veröffentlichte einen von A. Bedaschenko bearbeiteten »Katalog der im Jahre 1897 erschienenen Bücher und Zeitschriftenartikel über Landwirtschaft«. — Es erschien ferner die dritte und vierte Ergänzung zum »Verzeichnis der Werke über die verschiedenen Zweige der Landwirtschaft, Naturkunde u. s. w.«, die vom Gelehrtenkomitee des Ministeriums der Landwirtschaft und Reichsdomänen für die Lehranstalten dieses Ministeriums empfohlen und approbiert wurden. — M. Ballas erhielt von demselben Gelehrtenkomitee die Kaiser Alexander III.-Prämie im Betrage von 3000 Rubel für sein Werk »Weinbau und Weinbereitung in Rußland«.

Der »Pitteraturfonds« hat jetzt 506 Mitglieder. Im verfloßenen Jahre wurden zu Erziehungs- und Unterrichtszwecken 1250 Rubel verausgabt. Der Verein hat ferner 5 Stipendiaten in der St. Petersburger und 3 in der Charlower Universität. Dauernde Pensionen erhielten 27 Personen (4790 Rubel), an einmaligen Unterstüzungen wurden 6808 Rubel und an Darlehen 6789 Rubel verausgabt. Vier zu gunsten des Pitteraturfonds veranstaltete Festsandete erzielten einen Reinertrag von 8124 Rubel. Von den Verlagsartikeln des Vereins erschien die 7. Auflage von Garschins Werken und die 16. Auflage von Radsons Gedichten. Frau Golubew schenkte dem Verein 6000 Rubel, und Michnewitsch vermachte ihm zwei Drittel seines Vermögens. Das Kapital des Vereins beträgt jetzt 452 644 Rubel 95 Kopelen.

Am 11. Februar fand unter dem Vorsitz des Professors Malein die Jahresversammlung der Bibliologischen Gesellschaft statt. Während der kurzen Frist ihres Bestehens hat sie eine ganze Reihe bibliographischer Arbeiten in Angriff genommen: es wurde eine vollständige Uebersicht aller in russischer Sprache existierenden bibliographischen Hilfsmittel zum Druck vorbereitet, ein Inhaltsanzeiger zu den erscheinenden Zeitschriften angefertigt, die Vorbereitungen zur Organisation eines Auskunfts-bureaus u. s. w. getroffen. Die Gesellschaft zählt jetzt 60 Mitglieder; der Direktor des archäologischen Instituts, N. Pokrowskij, wurde zum Ehrenmitglied gewählt.

In Prag wird ein slowenischer Klub gegründet, dessen Hauptaufgabe das Studium der slowenischen Pitteratur sein soll. —

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Vom tschechischen Schriftstellerverein »Mai« soll ein sechsbändiges Werk unter dem Titel »Die tschechische Poesie des 19. Jahrhunderts« erscheinen. — Die Tifliser armenische Gesellschaft veröffentlichte in Baku eine armenische Uebersetzung von Puschkins Gedichten. Diese Gedichte nebst einer Biographie des Verfassers erschienen auch in georgischer Sprache. Eine Auswahl Puschkinscher Poesieen erschien in Riga in lettischer Sprache.

Der Akademiker A. Pypin ist gegenwärtig mit einer umfangreichen bibliographischen Arbeit beschäftigt, die sich auf die Erforschung der alten russischen Novellen, Sagen und Romane bezieht. — Der bekannte Pitterarhistoriker S. Wengelow will eine neue Ausgabe der Werke des bahnbrechenden Kritikers W. G. Bjelinskij herausgeben. Sie soll einen revidierten Text, Pitterarhistorische Kommentare, Autographen und Zeichnungen enthalten und in 12 Bänden bis Ende 1901 erscheinen. Der Subskriptionspreis ist auf 12 Rubel festgesetzt. — Eine neue Gesamtausgabe der Dichtungen von A. Fetj, unter der Redaktion von K. K. (Großfürst Konstantin), wird in den Petersburger Pitterarischen Kreisen erwartet. — Ueber den berühmten russischen Feldherrn Ssuworow, dessen hundertjähriger Todestag am 18. Mai d. J. gefeiert wird, ist eine ganze Reihe von Publikationen in Vorbereitung.

Für die Pariser Weltausstellung wird unter der Redaktion von E. Kowalewskij ein Werk erscheinen, das statistische Materialien über das russische Unterrichtsweisen enthalten soll. Folgende Abteilungen sind bereits fertiggestellt: Elementarunterricht von Farmakowskij; Mittelschulen von Kjätnizkij; weibliche Bildung von Strelalow und technischer Unterricht von Dwißjännikow. — Der bekannte russische Psychiater, Professor J. Ssikoriskij ist mit dem Sammeln und Ordnen seiner wissenschaftlichen und Pitterarischen Arbeiten über Psychologie, Pädagogik und Hygiene beschäftigt. Es soll eine aus fünf Bänden bestehende Sammlung werden, in der auch psychologische Charakterbilder berühmter Männer, wie Spencer, Mikiewicz, Puschkin, Ssaltylow, Botkin und anderer, enthalten sein werden. — In D. Grigorowitschs Nachlaß fanden sich, außer der Erzählung »Benedig«, noch eine große Anzahl Manuskripte, unter denen besonders »Monaco«, »Monte Carlo«, ein humoristisches Werk über die Fortschritte der russischen Industrie und Bemerkungen über Nizza hervorzuheben wären. Er hinterließ auch einen Band mit Tagebuch-Notizen in chronologischer Reihenfolge; es befinden sich darunter Bemerkungen über England, ein Reisejournal während seiner Europareise auf dem Schiffe »Retowisan« und andere Reiseerinnerungen. Auch ein fünfaktiges Drama »Eulalia Bonza« ist im Manuskript vorhanden, ferner auch Vorlesungen über die Kunstgeschichte und über die römischen Katakomben mit eigenhändigen Zeichnungen. Schließlich auch noch sehr interessante, russische Volkstraditionen und ein Heft mit Entwürfen zu volkstümlichen Novellen, Erzählungen und dramatischen Arbeiten. — N. Bjeleserskij beschäftigt sich gegenwärtig mit einem Werke über die Pitterarische und publizistische Tätigkeit Alexander Herzens. Es kommen darin noch unveröffentlichte Materialien zur Verwertung. — Privatdozent M. Goldstein ist mit der Herausgabe einer russischen Uebersetzung von Kopps Geschichte der Chemie in vier Bänden beschäftigt; sie wird eine größere Anzahl von Ergänzungen enthalten. — Die Verehrer des verstorbenen Forschers und Publizisten Jadrinzew wollen einen Sammelband belletristischer und wissenschaftlicher Artikel zu seinem Gedächtnis herausgeben, der auch seine Biographie und eine Anzahl Briefe enthalten soll. Es beteiligen sich daran hauptsächlich sibirische Schriftsteller. — Ein Sbornik unter dem Titel: »Junge russische Artisten, Schriftsteller und Künstler« ist in Vorbereitung. — Die Redaktion der armenischen Zeitung »Taras« hat einen Puschkin-Sbornik in armenischer Sprache herausgegeben. — G. Hauptmanns dramatische Werke in Uebersetzungen von Balmont, Esablin, Esros und andere sind in Vorbereitung; Subskriptionspreis 1 Rubel 25 Kopelen. — A. von Med in Moskau hat soeben einen 243 Seiten starken Katalog seiner aus mehr als 6000 Werken bestehenden Bibliothek drucken lassen. Es sind darin hauptsächlich finanzielle und nationalökonomische Bücher vertreten; auch die historische Abteilung ist reichhaltig. Der Katalog enthält auch die